

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 18. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2025)

zum Thema:

**Kann in Berlin noch gespielt werden? Kürzungen im Kita- und  
Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP)**

und **Antwort** vom 7. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. März 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21707

vom 18. Februar 2025

über Kann in Berlin noch gespielt werden? Kürzungen im Kita- und  
Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch waren die Mittel für das KSSP im HH-Plan 2024/25 für das Haushaltsjahr 2025 angesetzt und wie verteilten sich diese auf die Bezirke? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken)

2. Wie hoch sind die Kürzungen, die per Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2025 im KSSP vollzogen wurden? Wie verteilen sich diese Kürzungen auf die Bezirke? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken)

3. Wie hoch sind die verbliebenen Summen, die die Bezirke aus dem KSSP im Haushaltsjahr 2025 erhalten werden? (Mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken)

Zu 1., 2. und 3.: Für das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) wurden mit Beschluss des Haushaltsgesetzes 2024/2025 vom 14. Dezember 2023 für das Haushaltsjahr 2025 insgesamt 28,3 Mio. € vorgesehen.

Mit dem dritten Nachtragshaushalt 2024/2025 wurde der KSSP Ansatz in Höhe von 28,3 € für das Haushaltsjahr 2025 um 12.145.085 € auf insgesamt 16.154.915 € gekürzt. Die Verteilung der Kürzungen auf die verschiedenen Bereiche des KSSP werden in der Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1: Kürzungen im Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm in 2025 (Kapitel 2710, Titel 51950 bis 51962) auf die verschiedenen Bereiche durch das dritte Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025

	Ansatz 2025 in €	Kürzungsbetrag 2025 in €
Kita- und Spielplatzsanierung (variabel)	10.000.000	6.331.752
Spielplatzsanierung (verbindlich)	6.000.000	0
Verstärkung KSSP		
Barrierefreie, inklusive Spielplätze (verbindlich)	6.000.000	5.313.333
Jugend-Gewaltgipfel - Aktivplätze	1.500.000	500.000
Kita- und Spielplatzsanierung (variabel)	4.800.000	0
SUMME	28.300.000	12.145.085

Die für die Kita- und Spielplatzsanierung vorgesehene Mittelverstärkung in 2024 und 2025 in Höhe von jeweils 4,8 Mio. € wurde mit Beschluss des Hauptausschusses vom 12. Juni 2024 (RN 1659) umgewidmet und dem Kita-Ausbauprogramm des Landes Berlin zur Verfügung gestellt. Damit wurde die Förderung von Kita-Sanierungsmaßnahmen für alle Träger geöffnet und auch auf nicht landeseigenen Grundstücken ermöglicht.

Von den Kürzungen im Programmteil Kita- und Spielplatzsanierung (variabel) in Höhe von 6.331.752 € wurden (analog zum Jahr 2024) 2 Mio. € pauschal vom Ansatz abgezogen. Die verbliebenen 4.331.752 € wurden auf die Bezirke verteilt. Die Verteilung dieser Kürzungen ist der Tabelle 2 zu entnehmen. Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel für das Haushaltsjahr 2025 ist der Tabelle 4 (Anlage 1) zu entnehmen.

Tabelle 2: Verteilung der Kürzungen aus dem dritten Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025 für das Haushaltsjahr 2025 im Bereich Kita- und Spielplatzsanierung (variabel) auf die Bezirke

Bezirk	Ansatz 2025 Kita- und Spielplatz- sanierung (variabel)	Kürzungen im Bereich Kita- und Spielplatzsanierung (variabel) durch den Nachtragshaushalt 2025
	in €	in €
Mitte	820.800	444.438
Friedrichshain-Kreuzberg	629.600	340.908
Pankow	982.400	531.939
Charlottenburg-Wilmersdorf	573.600	310.587
Spandau	531.200	287.628
Steglitz-Zehlendorf	569.600	308.421
Tempelhof-Schöneberg	707.200	382.927
Neukölln	659.200	356.936
Treptow-Köpenick	629.600	340.909
Marzahn-Hellersdorf	644.000	348.706
Lichtenberg	729.600	395.056
Reinickendorf	523.200	283.297
Gesamt	8.000.000	4.331.752

Der Ansatz für den Bereich barrierefreie, inklusive Spielplätze (verbindlich) wurde pauschal um 5.313.333 € gekürzt. Eine auf die Bezirke aufgeschlüsselte Verteilung nach bestimmten Kriterien wurde nicht vorgenommen.

Der Ansatz des Programnteils Jugend-Gewaltgipfel – Aktivplätze „Sportgeräte im öffentlichen Raum“ (Maßnahme Nr. 27 des Gipfels gegen Jugendgewalt) wurde um 500.000 € gekürzt. Diese Kürzung wurde gleichmäßig über alle Bezirke verteilt vorgenommen.

Für das Haushaltsjahr 2025 stehen aufgrund des dritten Nachtragshaushaltsgesetzes 2024/2025 für das KSSP, wie bereits ausgeführt, insgesamt 16.154.915 EUR zur Verfügung. Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Programmteile sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 3: Veranschlagung des KSSP in 2025 (Kapitel 2710, Titel 51950 bis 51962) aufgrund des dritten Nachtragshaushaltsgesetzes 2024/2025 auf die einzelnen Programmteile

	2025 in €
Kita- und Spielplatzsanierung (variabel)	3.668.248
Spielplatzsanierung (verbindlich)	6.000.000
Verstärkung KSSP	
Barrierefreie, inklusive Spielplätze (verbindlich)	686.667
Jugend-Gewaltgipfel - Aktivplätze	1.000.000
Kita- und Spielplatzsanierung (variabel) Mittelumwidmung in das Landesprogramm zum Kita-Ausbau für Kita-Sanierungen	4.800.000
SUMME	16.154.915

Die Verteilung der Haushaltsmittel in Höhe von 11.354.915 € - exklusive der 4,8 Mio. € für Kita- und Spielplatzsanierung (variabel) - in 2025 auf die einzelnen Bezirke ist der nachfolgenden Tabelle 5 zu entnehmen.

4. Wie viele Kitas in welchen Bezirken haben Sanierungsbedarfe in welcher Höhe für die Jahre 2024 und 2025 angemeldet? (Mit der Bitte um Auflistung nach Jahren, Höhe der Sanierungsbedarfe und Bezirke)

Zu 4.: Die von den Bezirken angegebenen bekannten Sanierungsbedarfe sind der folgenden Tabelle 6 zu entnehmen. In einigen Bezirken werden die Sanierungsanmeldungen nur in Höhe der vom KSSP zur Verfügung gestellten Mittel vorgenommen. Eine separate Bedarfsmeldung des Sanierungsstaus erfolgt in diesen Fällen nicht, so dass diese Bezirke hier nicht aufgeführt sind.

Tabelle 5: Bedarf an angemeldeten Kitasanierungen auf landeseigenen Grundstücken

Bezirk	Anzahl der Kitas im Haushaltsjahr 2024	Sanierungsbedarf 2024 in €	Anzahl der Kitas im Haushaltsjahr 2025	Sanierungsbedarf 2025 in €
Mitte	7	1.825.000	8	1.120.000
Spandau	2	521.000	3	531.200
Steglitz-Zehlendorf	3	559.600	7	<b>598.223</b>
Tempelhof-Schöneberg	4	564.615	6	866.805
Treptow-Köpenick	6	1.391.564	4	529.375
Marzahn-Hellersdorf	9	3.658.000	2	473.000
Lichtenberg	6	1.225.000	4	760.000
Reinickendorf	9	1.738.268	6	1.046.861
Gesamt	46	11.483.047	40	5.925.464

5. In welcher Höhe wurden Sanierungsbedarfe bei Spielplätzen, die Ansprüche aus dem KSSP haben, in den Bezirken für die Jahre 2024 und 2025 festgestellt? (Mit der Bitte um Auflistung nach Jahren, Höhe der Sanierungsbedarfe und Bezirken)

8. Wie verteilen sich die Mittel aus Frage 5 über die Bezirke? (mit der Bitte um Auflistung nach Bezirken)

Zu 5. und 8.: Die Bezirke haben hierzu mitgeteilt, dass der Gesamtbedarf an Sanierungsmitteln nicht beziffert werden kann.

Einige Bezirke dokumentieren den Bedarf zwar im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Spielplatz-Kontrollen. Eine separate systematische Erfassung des gesamtbezirklichen Bedarfes im Bereich der Spielplatzsanierungen findet jedoch auch hier nicht statt.

Ein Teil der Bezirke plant die einzelnen Projekte zudem erst dann, wenn die verfügbaren Mittel aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm zur Verfügung gestellt werden.

Tabelle 6: Bedarf an gemeldetem Sanierungsbedarf bei Spielplätzen

Bezirk	Anzahl der Spielplätze	Sanierungsbedarf 2024 in €	Anzahl der Spielplätze	Sanierungsbedarf 2025 in €
Mitte	9	872.000	7	1.525.500
Spandau	13	720.000	10	930.000
Treptow-Köpenick	offen	474.131	18	569.531

Bezirk	Anzahl der Spielplätze	Sanierungsbedarf 2024 in €	Anzahl der Spielplätze	Sanierungsbedarf 2025 in €
Marzahn-Hellersdorf	offen	offen	3	823.329
Lichtenberg	64	25.000.000	27	22.000.000
Reinickendorf	10	1.340.687	offen	offen
Gesamt	96	28.406.818	47	25.848.360

6. Wie begründet der Senat die Kürzungen im KSSP für das Haushaltsjahr 2025, vor dem Hintergrund, dass sich viele Kitaräume in Berlin in einem Zustand befinden, der nicht den modernen Standards entspricht bzw. Spielgeräte auf Spielplätzen auf Grund der Auswirkungen des Klimawandels vorzeitig abgebaut und ersetzt werden müssen?

9. Welche Anstrengungen unternimmt der Senat, um die Sanierung von Kitaräumen und Spielplätzen in Berlin und damit die Umsetzung einer kindgerechten und familienfreundlichen Stadt auch in den nächsten Jahren abzusichern?

Zu 6. und 9.: Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit für Spielplätze, deren Bereitstellung und Instandhaltung als auch deren Sanierung, bei den Bezirken.

Das KSSP dient in Form eines Sonderprogramms der Umsetzung des Ziels, Kindern ausreichend sichere Räume in Form von Kinderspielplätzen zur Förderung der körperlichen Aktivität, sozialen Interaktion und des Spiels zur Verfügung zu stellen.

Das KSSP ersetzt allerdings nicht den Einsatz der bezirklichen Mittel aus den Bezirkshaushalten zur Schaffung und dem Erhalt von Kinderspielplätzen.

Die Kita-Sanierung ist an erster Stelle Aufgabe der Träger der Kindertagesstätten. Die Förderung im Rahmen des KSSP ist für Kitas auf landeseigenen Grundstücken vorgesehen und wird auch im Jahr 2025 fortgesetzt.

Um für alle Träger von Kitas eine finanzielle Unterstützung von Sanierungen zu ermöglichen, ist die Förderung von Erhaltungsmaßnahmen über das Landesprogramm „Auf die Plätze, Kitas, los!“ geplant. Die hierfür erforderlichen Mittel werden in 2025 durch eine Mittelumwidmung in Höhe von 4,8 Mio. € aus dem KSSP (vgl. Antwort zur Frage 1) bereitgestellt.

Der Senat von Berlin verfolgt weiterhin das Ziel, die Sanierung von Kindertagesstätten und Spielplätzen in Berlin abzusichern und damit einen Beitrag zur kindgerechten und familienfreundlichen Stadt zu leisten.

7. Welche weiteren Programme mit Mitteln in welcher Höhe hält das Land Berlin im Haushaltsjahr 2025 vor, um die Bezirke dabei zu unterstützen, Kitaräume und Spielplätze zu attraktiven, inspirierenden und geschützten Orten für ein sicheres und gesundes Aufwachsen unserer Kinder zu gestalten?

Zu 7.: Mit dem Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung besteht in den jeweiligen Fördergebieten eine weitere Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierung bzw. Erweiterung von Kitakapazitäten und Spielplätzen. Das Programmvolumen beträgt 45 Mio. € und kann entsprechend der hier breit gefassten Förderziele unter anderem auch in entsprechende Sanierungsprojekte fließen.

Berlin, den 07. März 2025

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Anlage 1: Tabelle 4.: Den Bezirken werden die in der folgenden Tabelle aufgeführten Mittel für das Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung gestellt.

Bezirk	Kita- und Spielplatz- sanierung (variabel)	Spielplatz- sanierung (verbindlich)	Barrierefreie, inklusive Spielplätze (verbindlich)	Jugend- Gewaltgipfel - Aktivplätze
	in €	in €	in €	in €
Mitte	376.362	588.399	0	73.327
Friedrichshain-Kreuzberg	288.692	436.492	0	48.015
Pankow	450.461	687.597	0	32.125
Charlottenburg-Wilmersdorf	263.013	444.588	0	31.568
Spandau	243.572	433.945	0	61.217
Steglitz-Zehlendorf	261.179	431.481	0	41.753
Tempelhof-Schöneberg	324.273	532.050	0	46.179
Neukölln	302.264	511.548	0	442.844
Treptow-Köpenick	288.691	469.531	686.667	42.941
Marzahn-Hellersdorf	295.294	501.329	0	60.271
Lichtenberg	334.544	539.330	0	45.007
Reinickendorf	239.903	423.710	0	74.753
Gesamt	3.668.248	6.000.000	686.667	1.000.000

\* Das Bezirksamt Neukölln hat für die Maßnahme zur Schaffung eines ganzjährigen Angebots für junge Menschen auf Freiflächen des Kombibades Gropiusstadt durch die Installation von Sportgeräten und einer Überdachung zusätzlich 375.000 € zur Verfügung gestellt